

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

INHALT

1. Grundlegende Bestimmungen
2. Begriffsbestimmung
3. Verkäufer
4. Käufer
5. Kaufvertrag
6. Preise
7. Zahlungsbedingungen
8. Bestellen
9. Stornierung der Bestellung
10. Rücktritt vom Vertrag und Geldrückgabe im Falle einer Stornierung der Bestellung nach der Bezahlung
11. Lieferbedingungen und Kosten für die Warenlieferung
12. Schadenshaftung - Reklamationen
13. Vertragsstrafen und Schadenersatz
14. Datenschutz
15. Schlussbestimmungen

I. GRUNDLEGENDE BESTIMMUNGEN

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend kurz „**AGB**“) regeln verbindlich die Verhältnisse zwischen dem Käufer (nachstehend kurz "**Käufer**") und dem Verkäufer - der Firma TEX-PRINT v.d. (nachstehend kurz "**Verkäufer**") im Bereich des Verkaufs von vor allem der Werbetextilien (nachstehend kurz "**Ware**"). Der Käufer bestätigt mit dem Absenden seiner Bestellung, dass er diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend kurz AGB), die im Zeitpunkt des Absendens seiner Bestellung gültig waren, zustimmt und diese für ihn bis zum Zeitpunkt des Kaufvertragsabschlusses verbindlich sind. Der Käufer bestätigt mit der Sendung seiner Bestellung, dass er sich mit diesen Geschäftsbedingungen vor der Abwicklung seiner Bestellung bekannt gemacht hat, und dass er den Geschäftsbedingungen vorbehaltlos zustimmt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen den untrennbaren Bestandteil jedes Kaufvertrags vor, der in Form des Angebots seitens des Verkäufers und der Bestellung für die Warenlieferung seitens des Käufers abgeschlossen wurde. Beim Widerspruch zwischen den Bestimmungen des Kaufvertrags und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die Bestimmungen des Kaufvertrags bevorzugt.

II. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

2.1 Geschäftsbedingungen

Vertragsbestimmungen, die zwischen dem Verkäufer und dem Käufer in diesem Dokument vereinbart wurden.

2.2 Elektronische Bestellung

elektronisches Formular, das die Informationen über den Käufer, das Verzeichnis der bestellten Ware aus dem Angebot des E-Shops www.texprint.sk (nachstehend kurz E-Shop) und den Gesamtpreis dieser Ware, der durch das System des E-Shops bearbeitet wurde, beinhaltet.

2.3 Ware

Produkt, das zum Verbraucher durch den Markt gerät. Die Ware sind alle Produkte des Verkäufers auf der Webseite von E-Shop, einschließlich:

- Kennzeichnung des Produkts in jeder möglichen Weise nach dem Wunsch des Kunden, wie Siebdruck, digitaler Druck, Flock, Flex, Tampoprint, usw.
- aller Grafik-, Fertigungs- und Serviceleistungen und die Leistung von Transportdiensten durch den Lieferanten oder einen anderen Spediteur oder nur die eigentlichen Dienstleistungen (Bedrucken, polygraphische Bearbeitung, usw.)

Verzeichnis der Ware auf jeglicher Webseite des E-Shops, die der Verkäufer betreibt, ist der Katalog der üblich gelieferten Ware und der Verkäufer garantiert die sofortige Zugänglichkeit aller angegebenen Waren nicht. Die Zugänglichkeit der Ware wird auf Anfrage des Käufers bestätigt.

Die Informationen über die Ware im Katalog des E-Shops werden von öffentlich zugänglichen Quellen und offiziellen Webseiten des Herstellers, Importeurs entnommen. Der Verkäufer ist für die Richtigkeit der Informationen von diesen Quellen nicht verantwortlich.

III. VERKÄUFER (HERSTELLER)

Verkäufer und Betreiber des Online-Shops von www.texprint.sk ist:

TEX-PRINT v.d., Továrenská 1066, 900 61 Gajary, Slowakische Republik

Identifikationsnummer: 35.802.987 MwSt.-Id.-Nr.: SK 2020207838

Die Handelsgesellschaft mit der Eintragung im Handelsregister beim Bezirksgericht Bratislava I, Abteilung: Dr, Einlage-Nr.: 479/B. Mehrwertsteuerzahler.

IV. KÄUFER

4. Käufer (oder Abnehmer)

Der Käufer ist der Verbraucher oder Unternehmer.

4.1.1 Verbraucher

Der Verbraucher ist eine natürliche Person, die nicht bei dem Vertragsabschluss oder bei der Vertragsleistung im Rahmen ihrer Geschäfts- oder anderen unternehmerischen Tätigkeit oder im Rahmen der selbständigen Leistung ihres Berufs handelt.

4.1.2 Beim Beginn der Geschäftsbeziehungen übergibt der Verbraucher dem Verkäufer seine Kontaktdaten, die für die Erledigung der Bestellung notwendig sind, und Daten, die er auf die Werbetextilien (Gegenstände) angeben will

4.1.3 Die Rechtsbeziehungen des Verkäufers mit dem Verbraucher, die ausdrücklich durch diese ABG nicht geregelt sind, regeln sich nach den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes-Nr. 40/1964 der Gesetzessammlung, Bürgerliches Gesetzbuch („**BG**“), des Gesetzes-Nr. 250/2007 der Gesetzessammlung, über den Schutz des Verbrauchers und des Gesetzes-Nr. 102/2014 der Gesetzessammlung über den Schutz des Verbrauchers beim Fernverkauf („**ZoOSnD**“) sowie nach den zusammenhängenden Vorschriften, alles in der aktuellen Fassung.

4.2 Unter **Unternehmer** versteht man:

- (i) im Handelsregister eingetragene Person,
- (ii) eine Person, die aufgrund der Gewerbeberechtigung unternimmt,
- (iii) eine Person, die aufgrund einer anderen Berechtigung außer der Gewerbeberechtigung nach den Sondervorschriften unternimmt,
- (iv) eine natürliche Person, die eine Landwirtschaftsproduktion ausübt und in der Evidenz nach der Sondervorschrift eingetragen ist.

4.2.1 Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und Käufer, der der Unternehmer ist, ohne die ausdrückliche Regelung durch diese AGB oder einen Vertrag zwischen dem Verkäufer und Käufer regeln sich nach den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes-Nr. 513/1991 der Gesetzessammlung, Bürgerliches Gesetzbuch, in der aktuellen Fassung sowie nach den zusammenhängenden Vorschriften.

4.3 Der Käufer ist sich bewusst, dass ihm keine Rechte auf die Nutzung der eingetragenen Marken, Handelsnamen, Firmenlogos des Verkäufers oder anderer Firmen aufgrund des Kaufs von Produkten, die es im Handelsangebot des Verkäufers gibt, entstehen, falls es im Einzelfall durch einen Sondervertrag nicht anders vereinbart wird.

V. KAUFVERTRAG

Die Bestellung, die dem Verkäufer (entweder per E-Mail oder durch Ausfüllung und Absenden des Bestellformulars im Rahmen des E-Shops) abgesendet wurde, stellt den Antrag auf Abschluss des Kaufvertrags dar. Der Kaufvertrag selbst wird durch die **Bestellungsbestätigung seitens des Verkäufers** als abgeschlossen gehalten, wobei durch den Vertrag die Bestellung selbst anerkannt wird. Von diesem Zeitpunkt entstehen die gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen dem Käufer

und Verkäufer, die durch den Kaufvertrag und diese Geschäftsbedingungen, die einen untrennbaren Bestandteil des Kaufvertrags darstellen, bestimmt sind.

VI. PREISE

6.1 Alle Preise sind vertraglich.

6.2 Die Preise im **E-Shop** sind immer aktuell und gültig. Die Gültigkeit der Preise dauert bis zur Veröffentlichung von neuen Preisen. Der Warenpreis im E-Shop beinhaltet die Mehrwertsteuer (MwSt.). Der Preis umfasst keine Kosten für die Lieferung der bestellten Ware zum Lieferort. Der Verkäufer behält sich das Recht auf eine Regulierung des Warenpreises im E-Shop bei den Bestellungen aller Produkte vor, falls er feststellt, dass der betreffende Preis falsch angegeben wurde. Er wird den Käufer vor seiner Bestellungsbestätigung über diese Tatsache informieren.

6.3 Die Höhe der Warenpreise **in den Preisangeboten** ist für uns 1 Monat verbindlich. Na dem Ablauf dieser Frist geht es um den ungefähren Preis und seitens des Verkäufers ist dies unverbindlich. Die Vereinbarung über den Werkpreis bildet den Bestandteil des Vertrags und ist aufgrund des Abkommens von den Vertragsparteien abgeschlossen (meistens durch die schriftliche Bestellungsbestätigung und Übernahme der einwandfreien Unterlagen). Zum Preis wird die Mehrwertsteuer (MwSt.) nach dem gültigen gesetzlichen Satz zugerechnet.

6.4 Bei der Preiserhöhung des Materials bezüglich des Auftrags beim Hersteller (besonders Papier, Farbe, Stoff usw.) bzw. anderer Kosten bezüglich des Auftrags (z.B. Rohstoffpreise) behält der Hersteller (Verkäufer) das Recht auf die anteilige Erhöhung des Werkpreises vor.

6.5 Wenn der Besteller (Käufer) die Änderung an dem Leistungsgegenstand nach dem Vertragsabschluss entwirft, behält der Hersteller (Verkäufer) das Recht auf die Unterbrechung der Vertragsleistung bis zum Zeitpunkt vor, wenn das Abkommen bezüglich der entworfenen Änderung zwischen den Vertragsparteien nicht entsteht, und das besonders über den neuen Werkpreis und über seinen neuen Leistungszeitraum. Der Besteller (Käufer) verpflichtet sich gleichzeitig dem Verkäufer die Kosten für den Entwurf der Vertragsänderung zu bezahlen. Wenn das Abkommen über die Vertragsänderung nicht angenommen wird, wird der ursprünglich vereinbarte Leistungszeitraum um die Zeitdauer verlängert, in der die Vertragsleistung deswegen nach dem ersten Satz dieses Punktes unterbrochen wurde.

6.6 Der Werkpreis beinhaltet keine Hüllen, Verpackung, Handhabung, Handhabungsmittel, Sicherungsmittel, Transportkosten, Versicherungsbeiträge, Lagergebühren und keine anderen

ähnlichen Posten, falls es ausdrücklich keine andere Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien gibt.

VII. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- Vorbezahlung durch Banküberweisung
- Direkte Einzahlung auf das Bankkonto des Verkäufers
- On-line-Zahlung mit Kreditkarte
- Zahlung per Rechnung mit Fälligkeit (nur bei der Erfüllung der Sonderbedingungen)

7.1 Die Zahlung durch elektronische Banküberweisung (TrustPay) und mit Kreditkarte führt der Käufer direkt im Bestellprozess aus. Die Vorbezahlung durch Banküberweisung oder direkte Einzahlung auf das Bankkonto muss bis drei (3) Werktage von der Erhaltung der **Bestätigung der Bestellungserfassung** erfolgt werden. **Als variables Symbol wird die Bestellungsnummer angegeben.** Wenn die Zahlung auf das Bankkonto des Verkäufers bis vierzehn (14) Werktage von der Bestellungsbildung nicht zugeschrieben wird, wird der Verkäufer die Bestellung stornieren.

VIII. BESTELLEN

8.1 Der Käufer erhält die Ware für den Preis, der im Zeitraum des Abschlusses des Kaufvertrags gilt. Der Käufer (Verbraucher) kann sich vor der Ausführung der Bestellung mit dem Gesamtpreis inkl. MwSt. und allen anderen Gebühren bekannt machen. Der Käufer kann sich vor der Ausführung der Bestellung mit der Tatsache bekannt machen, wie lange das Angebot oder der Preis gelten wird. Wenn es um Sonderware auf Bestellung oder um Ware, die es derzeit auf Lager nicht gibt, geht, wird der Verkäufer dem Käufer den Preis und die Lieferfrist vorher per Telefon / E-Mail bestätigen. Wenn der Käufer der Verbraucher ist, muss er bei solcher Ware vorher mit den Tatsachen bekannt gemacht werden, dass es um Ware auf Bestellung (Bemerkung „Beim Lieferanten“ bei der Ware angegeben) geht, bei der der Abschluss des Kaufvertrags zwischen den beiden Vertragsparteien nur im Augenblick der Richtigstellung des Angebots seitens des Verkäufers erfolgt.

8.2 Beim Bestellen kann man nachfolgend vorgehen:

- online direkt im E-Shop unter www.texprint.sk
- per E-Mail an texprint@texprint.sk
- in Einzelfällen auch per Telefon

8.3 In der Bestellung wird der Besteller (Käufer) gleichzeitig die Frist angeben, in der er die Lieferung der bestellten Ware wünscht. Aufgrund des Abkommens zwischen den Vertragsparteien (meistens durch schriftliche Bestellungsbestätigung und Übernahme der einwandfreien Unterlagen) entsteht die

Verpflichtung des Herstellers (Verkäufers) die bestellte Ware in der Frist nach dem Vertrag zu fertigen und zu liefern und die Verpflichtung des Bestellers dem Hersteller den vereinbarten Preis ordnungsgemäß und rechtzeitig zu bezahlen sowie das Werk zu übernehmen. Wenn der Besteller dem Hersteller den Vorschuss für den Preis oder seinen Teil nach dem Vertrag hinlegen muss, läuft die Frist für die Erfüllung der Verpflichtung seitens des Herstellers erst ab dem Tag nach der Bezahlung des Vorschusses. Wenn die Druckunterlagen nach den Bedingungen der Unterlageneingabe nicht eingegeben sind, läuft die Frist für die Erfüllung der Verpflichtung seitens des Herstellers erst ab dem Tag nach der Übernahme der einwandfreien Unterlagen.

8.4 Der Käufer erklärt verantwortlich, dass die bereitgestellten eigenen Druckunterlagen keine rechtlichen Mängel beinhalten und Urheberrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte geregelt wurden.

Zum Druck des **eigenen** Bildes (Motivs) muss der Käufer die Lizenzrechte auf die Nutzung der betreffenden Grafik besitzen. Wenn sich der Käufer des Rechts auf die Nutzung des betreffenden Motivs nicht sicher ist, ist der Käufer verpflichtet den jeweiligen Besitzer der Rechte anzusprechen.

Die Nutzung der bekannten Schutzmarken oder Firmenlogos bedeutet meistens eine Verletzung der Urheberrechte einzelner Besitzer. Wenn Dritte ihre Ansprüche bezüglich der Verletzung der Eigentums- oder Urheberrechte gegenüber dem Verkäufer geltend machen, ist der Käufer verpflichtet den Verkäufer von diesen berechtigten Ansprüchen zu befreien und die Kosten für die Verteidigung zu bezahlen.

IX. STORNIERUNG DER BESTELLUNG

9.1 Der Käufer hat das Recht auf das Storno der Bestellung per E-Mail bei texprint@texprint.sk oder per Telefon unter der Nummer +421 (0)905 215 000 in den nachfolgenden Fällen :

- wenn die Bestellung seitens des Verkäufers nicht bestätigt wurde,
- wenn der veröffentlichte Produktpreis nicht eingehalten wurde,

Wenn der Käufer die bereits bestätigte Bestellung storniert, ist er verpflichtet dem Verkäufer alle nachweisbaren und zweckmäßig aufgewandten Kosten zu ersetzen, die ihm bezüglich der Erfüllung und Lieferung der betreffenden Bestellung entstanden sind. Der Käufer ist verpflichtet die vorstehenden Kosten dann zu bezahlen, wenn es um die Ware mit der Kennzeichnung „Fertigung nach Sonderanforderungen des Käufers“ geht. Wenn es um keine markierte Ware geht, bezahlt der Verkäufer diese Kosten nach den gültigen Vorschriften.

9.2 Der Verkäufer hat das Recht auf eine Stornierung der Bestellung, wenn er aus Gründen des Ausverkaufs oder der Unzugänglichkeit der Ware bei der Aufwendung aller Bemühungen, die von ihm gerecht gefordert werden können, die Ware für den Käufer in der bestimmten Frist oder im Preis nach

den Angaben im E-Shop oder nach einer Vereinbarung des Preises nicht liefern kann, falls er keine andere Vereinbarung mit dem Käufer abschließt.

Der Verkäufer hat das Recht auf eine Stornierung der Bestellung, wenn der Kunde auf die E-Mail nicht antwortet oder dieser für den Zeitraum von mehr als drei (3) nächsten Tage telefonisch nicht erreichbar ist.

Der Verkäufer hat das Recht auf eine Stornierung der Bestellung, wenn die Zahlung für die Bestellung innerhalb von vierzehn (14) Werktagen von der Bestellungsbildung nicht erhalten wird. Die Ausnahme ist die Barzahlung bei der Warenübernahme.

X. RÜCKTRITT VOM VERTRAG UND GELDRÜCKGABE IM FALLE EINER STORNIERUNG DER BESTELLUNG NACH DER BEZAHLUNG

10.1 Gemäß der Bestimmung des Gesetzes-Nr. 102/2014 der Gesetzessammlung über den Verbraucherschutz **hat der Käufer das Recht** auf einen Rücktritt vom Kaufvertrag **ohne Begründung** in der Frist von 14 Tagen, **wenn es um keinen Verkauf der gefertigten Ware nach den Sonderanforderungen des Käufers oder der Ware, die für einen einzelnen Käufer bestimmt ist, geht** (zum Beispiel, wenn es nicht um ein T-Shirt mit einem gedruckten Motiv geht, das nach Sonderanforderungen gefertigt wurde). Die 14-tägige Frist beginnt am Tage zu laufen, wenn der Käufer oder die von ihm beauftragte Person, außer dem Spediteur, die Ware übernimmt. Für die Geltendmachung der Rechte auf die Abtretung vom Vertrag ist der Käufer verpflichtet den Verkäufer über seine Entscheidung für die Abtretung vom Vertrag deutlich zu informieren, und das per E-Mail (E-Mailadresse: texprint@texprint.sk) oder per Postsendung (Adresse: TEX-PRINT v.d., Továrenská 1066, 900 61 Gajary, Slowakische Republik). Zu diesem Zwecke kann der Käufer das beigelegte Formular benutzen - Stornoformular, dies ist jedoch nicht bedingt. Für die Beachtung der Frist für die Abtretung vom Vertrag ist es notwendig, damit der Käufer dem Verkäufer die Nachricht spätestens am letzten Tage der Frist für die Abtretung vom Vertrag sendet. Durch den Rücktritt des Käufers vom Vertrag wird der Kaufvertrag vom Beginn an storniert.

10.1.1 Bei dem Rücktritt vom Vertrag ist der Käufer verpflichtet dem Verkäufer die unbenutzte, unbeschädigte Ware mit dem Beleg über ihren Kauf beim Verkäufer (Rechnung) zurückzugeben. Die Ware muss zurückgesendet oder persönlich auf diese Adresse mitgebracht werden: TEX-PRINT v.d., Továrenská 1066, 900 61 Gajary, Slowakische Republik innerhalb von 14 Tagen vom Tage der Geltendmachung des Rechts auf den Rücktritt vom Vertrag. Die Frist gilt für eingehalten, wenn der Käufer die Ware vor dem Ablauf der 14-tägigen Frist absendet. Die Ware muss per Einschreiben und versichert gesendet werden (der Verkäufer haftet für ihren eventuellen Verlust oder Beschädigung beim Transport nicht). Die Kosten für die Rückgabe der Ware trägt der Käufer. Der Käufer ist für jegliche Verminderung des Warenwertes infolge der Handhabung mit diesen anderweit, wie es für die

Sicherstellung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und Funktion der Ware notwendig ist, verantwortlich. Wenn die Ware ihren Wert verliert, ist der Verkäufer berechtigt dem Käufer den zurückgezählten Betrag zu reduzieren, wenn die Änderung des Standes, der Eigenschaften und der Funktion der Ware direkt damit zusammenhängt, wie er die Ware genutzt hat und mit dieser umgegangen ist.

10.1.2 Bei dem Rücktritt vom Vertrag ist der Verkäufer verpflichtet die Ware zurück zu übernehmen und dem Käufer alle Zahlungen zu bezahlen, die er bezüglich des Vertragsabschlusses gezahlt hat, besonders den Kaufpreis einschließlich der Kosten für die Warenlieferung. Dies bezieht sich auf die zusätzlichen Kosten, wenn der Käufer einen anderen Liefertyp gewählt hat, als den billigsten üblichen Liefertyp, den der Verkäufer anbietet. Die Zahlungen werden dem Käufer unverzüglich zurückgezahlt, und zwar spätestens innerhalb von 14 Tagen vom Tage, wenn die Mitteilung vom Käufer über den Rücktritt vom Vertrag dem Verkäufer zugestellt wird, nicht jedoch früher als 3 Tage von der Übernahme der zurückgegebenen Ware seitens des Verkäufers. Für die Rückgabe der Zahlung benutzen wir die Banküberweisung. Bitte geben Sie in der E-Mail Ihre Bankkontonummer an, damit wir Ihnen die Zahlung problemlos zurückzahlen können.

10.2 Der Käufer **hat kein Recht** auf den Rücktritt vom Vertrag:

- **wenn die Ware, die er bestellt hat (z. B. T-Shirts), vorher nicht gefertigt wurde, sondern die bestimmte einzelne Wahl oder die Sonderanforderung des Kunden, d.h. des Käufers, für ihre Fertigung angewendet wurde, oder**
- wenn die Ware, die er bestellt hat (z.B. T-Shirts mit den Sondertexten oder -motiven), **für einen Kunden, d.h. den Käufer, speziell bestimmt wurde.**

10.3 Der Verkäufer ist nicht verpflichtet die nicht gereinigte oder anders verschmutzte Ware, die den Hygienevorschriften nicht entspricht, nach dem Ablauf der gesetzlich bestimmten Frist von 7 Tagen (Gesetz-Nr. 102/2014 der Gesetzessammlung) für die Reklamation aufzunehmen.

10.4 Rücktritt vom Vertrag seitens des Käufers, der Unternehmer ist

Wenn der Käufer Unternehmer ist, kann Ersatzrücktritt vom Kaufvertrag dem Käufer abhängig vom Stand der zurückgegebenen Ware, der entgangenen Garantie und des aktuellen Preises für die zurückgegebene Ware angeboten werden. Der Warenstand wird vom Verkäufer bewertet. Bei keiner Vereinbarung der Bedingungen, die von beiden Parteien anerkannt würden, wird die Ware auf Kosten des Käufers zurückgegeben. Der Verkäufer ist berechtigt dem Käufer eventuell andere Kosten bezüglich des ungültigen Rücktritts vom Vertrag abzurechnen.

Bei der Ausstellung der Gutschrift kann der Personalausweis vom Käufer zum Zwecke des Schutzes der Eigentumsrechte des Käufers gefordert werden. Beim Vorliegen des Personalausweises stimmt er zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach dem Punkt XIII. (gemäß §3 des Gesetzes 428/2002 der Gesetzessammlung über den Schutz der personenbezogenen Daten) zu

XI. LIEFERBEDINGUNGEN UND KOSTEN FÜR DIE WARENLIEFERUNG

11.1 Verfahren der Warenlieferung ist

- durch Kurierdienst
- persönliche Übernahme im Sitz der Firma

11.2 Der Preis für die Verpackungskosten und den Transport der Ware an Lieferort nach der Angabe vom Käufer in der Bestellung bezahlt der Käufer.

11.1 Die Ware ist beim Transport für den Schaden- oder Verlustfall versichert, wobei diese Versicherung im Preis für den Transport nach dem vorstehenden Artikel umfasst ist.

11.3 Die Warenlieferung beim Käufer wird nach der Zugänglichkeit der Ware und der Betriebsmöglichkeiten des Verkäufers in der möglichst kurzen Zeit erfolgen, üblich jedoch innerhalb von zehn (10) Werktagen von der Zuschreibung des Betrags auf das Bankkonto des Verkäufers (bei der Überweisung des Kaufpreises). Die Frist der Warenlieferung hängt von der Beschaffenheit der Bestellung ab (Waren-Typ, Menge, Sonderanforderungen, ...)

11.4 Den Ort der Warenlieferung bestimmt der Käufer bei der Warenbestellung. Für die Erfüllung der Lieferung der Ware gilt ihre Zustellung auf die Adresse in der Bestellung des Käufers.

11.5 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung seitens des Käufers im Besitz des Verkäufers.

11.6 Bei keiner Übernahme der Ware seitens des Käufers behält der Verkäufer das Recht vor, seinen Anspruch auf den Ersatz des entstandenen Schadens geltend zu machen. Wenn der Käufer die Ware bei der ersten Zustellung nicht übernimmt und die wiederholte Warenlieferung fordert, ist er verpflichtet die Kosten für die erste sowie wiederholte Lieferung zu bezahlen.

11.7 Der Verkäufer stellt die Rechnung zur bestellten Ware aus, die er dem Käufer mit der gelieferten Ware übergibt/sendet.

11.8 Der Käufer erwirbt das Eigentumsrecht auf die Ware erst nach der vollständigen Bezahlung des gesamten Kaufpreises für die Ware.

11.9 Wenn der Besteller den Transport der Ware in ein anderes Mitgliedsland der Europäischen Union selbst durchführt, bzw. wenn der Besteller den Transport durch Dritte sicherstellt, ist er verpflichtet dem Hersteller den Einlieferungsschein oder einen anderen Nachweis über das Absenden, in dem der Lieferort angegeben wird, oder die schriftliche Erklärung des Bestellers zu übergeben, in der er angibt, dass er die Ware in ein anderes Mitgliedsland der Europäischen Union befördert hat.

11.10. Wenn der Besteller die Pflicht im Art. XI. Punkt 9 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht erfüllt, verpflichtet er sich dem Hersteller den Schaden zu bezahlen, der ihm bei der Warenlieferung entsteht (gemäß Best. § 43 Abs. 8 des Gesetzes-Nr. 222/2004 der Gesetzessammlung über die Mehrwertsteuer in der Fassung von späteren Vorschriften).

XII. REKLAMATIONEN

12.1 Der Käufer ist verpflichtet die Ware bei ihrer Übernahme durchzusehen. Falls er eine mechanische Schädigung der Warenverpackung feststellt, ist der Käufer verpflichtet den Warenstand zu überprüfen und bei der Beschädigung die Aufzeichnung dieser Beschädigungen auszufertigen, die er mit dem Vertreter des Spediteurs unterschreibt. Die Verantwortung für die Beschädigung beim Transport der Ware zum Käufer trägt der Spediteur, weil die Ware versichert ist. Aufgrund der ausgefertigten Aufzeichnung wird den angemessenen Rabatt oder das gelieferte neue Produkt dem Käufer nach dem Abschluss des Schadenereignisses mit dem Frachtführer zu Verfügung gestellt.

12.2 Der Verkäufer ist für die Beschädigung verantwortlich, die die Ware bei der Übernahme seitens des Käufers und in der Garantiefrist hat. Die Garantiefrist ist 24 Monate und beginnt am Tag der Warenübernahme seitens des Käufers. Die Garantie bezieht sich nicht auf eine übliche Abnutzung der Ware infolge ihrer Nutzung.

12.3 Wenn der Käufer die Beschädigung feststellt, für die der Verkäufer verantwortlich ist, ist er verpflichtet die Reklamation beim Verkäufer unverzüglich geltend zu machen.

VERFAHREN BEI DER GELTENDMACHUNG DER REKLAMATION:

- 1. Möglichst bald den Verkäufer per E-Mail zu informieren (E-Mail-Adresse: texprint@texprint.sk).*
- 2. Sendung der reklamierten Ware auf die Adresse: TEX-PRINT v.d., Továrenská 1066, 900 61 Gajary, Slowakische Republik*

Die Reklamationen werden gemäß den entsprechenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs gelöst.

12.4 Entfernbare Beschädigung:

12.4.1 Wenn es um eine Beschädigung geht, die beseitigt werden kann, hat der Käufer das Recht auf ihre kostenlose, rechtzeitige und ordnungsgemäße Beseitigung. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Beschädigung unverzüglich zu beseitigen.

12.4.2 Der Käufer kann anstatt der Beseitigung der Beschädigung den Sachenaustausch fordern, falls nicht dadurch dem Verkäufer unangemessene Kosten bezüglich des Warenpreises oder der Schwere der Beschädigung entstehen.

12.4.3 Der Verkäufer kann jeweils die mangelhafte Sache anstatt der Beseitigung der Beschädigung für eine einwandfreie Sache tauschen, wenn dies dem Käufer keine ernsthaften Schwierigkeiten verursachen wird.

12.4.4 Wenn der Käufer die Sache wegen des wiederholten Auftretens der Beschädigung nach der Reparatur oder wegen der größeren Anzahl der Beschädigungen ordnungsgemäß nicht nutzen kann, hat er das Recht auf einen Austausch der Sache oder das Recht auf einen Rücktritt vom Vertrag, d.h. das Recht auf die Rückzahlung des Kaufpreises (Wahlrecht beim Käufer).

12.5 Nicht beseitigende Beschädigung:

12.5.1 Wenn es um eine Beschädigung geht, die nicht beseitigt werden kann, und die die ordnungsgemäße Nutzung der Sache als einer mangellosen Sache einschränkt, hat der Käufer das Recht auf den Austausch der Sache oder das Recht auf einen Rücktritt vom Vertrag (Wahlrecht beim Käufer).

12.5.2 Wenn es um andere Mängel geht, die nicht beseitigt werden können (d.h. die die ordnungsgemäße Nutzung der Sache als einer mangellosen Sache nicht einschränken), hat der Käufer das Recht auf den angemessenen Rabatt vom Preis für die Sache.

12.6 Nach der Geltendmachung der Reklamation seitens des Käufers ist der Verkäufer verpflichtet das Verfahren der sofortigen Reklamationserledigung festzulegen, in den komplizierten Fällen spätestens bis drei (3) Werktagen, in den begründeten Fällen, besonders wenn die komplizierte Bewertung des Standes des Produkts oder der Dienstleistung gefordert wird, spätestens bis 30 Tage. Nach der Festlegung des Verfahrens der Reklamationserledigung wird die Reklamation sofort erledigt, in begründeten Fällen kann die Reklamation auch später erledigt werden; die Reklamationserledigung darf jedoch 30 Tage vom Tage der Geltendmachung der Reklamation nicht überschreiten. Nach dem Fristablauf für die Reklamationserledigung hat der Verbraucher das Recht auf einen Rücktritt vom Vertrag oder das Recht auf den Austausch des Produkts für ein neues Produkt.

12.7 Der Verkäufer ist verpflichtet dem Käufer die Bestätigung der Geltendmachung der Reklamation auszustellen, und das sofort bzw. unverzüglich. Spätestens bis 30 Tage vom Tage der Geltendmachung der Reklamation ist der Verkäufer verpflichtet dem Käufer den Nachweis über die Reklamationserledigung auszustellen.

12.8 Die Zeitdauer für die Geltendmachung des Rechts bezüglich der Verantwortung für den Schaden bis den Zeitpunkt, wenn der Käufer die Sache nach der Beendigung der Reparatur übernehmen muss, wird in die Garantiefrist nicht zugerechnet. Wenn die Sache ausgetauscht wird, beginnt die Garantiefrist am Tag der Übernahme der neuen Sache.

12.9 Der Käufer hat das Recht auf den Ersatz der notwendigen Kosten, die ihm bezüglich der Geltendmachung bezüglich der Verantwortung für den Schaden entstanden sind. Dieses Recht muss beim Verkäufer spätestens bis einen Monat nach dem Ablauf der Frist, in der die Beschädigung vorgeworfen werden muss, geltend gemacht werden; anderenfalls wird das Recht erloschen. Die berechnete Garantiereklamation ist kostenlos. Bei der unberechtigten Reklamation ist der Käufer verpflichtet die Kosten zu ersetzen, die infolge der Erledigung dieser Reklamationen entstanden sind.

XIII. VERTRAGSSTRAFEN UND SCHADENERSATZ

13.1 Wenn der Besteller (Käufer) ablehnt oder dem Hersteller (Verkäufer) die Erfüllung der Verpflichtung anders behindert, ist der Besteller verpflichtet dem Hersteller den entstandenen Schaden und den entgangenen Gewinn im vollen Umfang zu ersetzen.

13.2 Der Hersteller ist nicht verpflichtet den Schaden zu ersetzen, wenn die Pflichtverletzung bezüglich des Verpflichtungsgeschäfts durch die Umstände verursacht wurde, die die Verantwortung gemäß den gültigen Rechtsvorschriften ausschließen (besonders sog. höhere Gewalt - z.B. Streik, Hochwasser, Überflutung, Gewitter, Erdbeben, Sturm, Glatteis, andere ähnliche Naturgewalten, Krieg, Kriegsdrohung, anderer bewaffneter Konflikt oder seine Drohung, Aufstand, Demonstration, Verkehrsstörung, Verkehrsunfall, Feuer, Sabotage oder terroristischer Angriff, bzw. seine Drohung, Ausbruch, Natur- oder andere Katastrophe, Regierungstat, Tat der Europäischen Union oder eines internationalen Ursprungs, Vernichtung oder Beschädigung der Produktionsstraße des Herstellers oder seines Subunternehmers, Störung in Versorgung, Änderung der Zoll- und Steuervorschriften, Einfuhr-/Ausfuhrquoten, Einfuhr-/Ausfuhrverbot, Gas-, Stromausfall oder Ausfall anderer Energie sowie jede andere Ursache, die der Hersteller nicht beeinflussen kann und die fähig sind, die Werkleistung zu beeinflussen usw.).

3. Wenn der Schaden am Leistungsgegenstand infolge des Transports entsteht, ist der Hersteller dafür verantwortlich - wenn seine Verantwortung für den jeweiligen Falle in Betracht kommt - maximal bis die Höhe des niedrigsten Grenzwertes nach CMR, jedoch jeweils max. bis die Höhe, die der Hersteller gegenüber dem Spediteur oder einer ähnlichen Person real betreibbar ist.

4. Wenn der Besteller den Preis oder seinen Teil ordnungsgemäß und rechtzeitig nicht bezahlt, hat der Hersteller neben den gesetzlichen, berechneten Verzugszinsen gemäß dem gültigen Recht der Slowakischen Republik gegenüber den Besteller den Anspruch auf die Vertragsstrafe in Höhe von 0,1 % von der schuldigen Geldsumme pro jeden auch begonnenen Verzugstag. Der Anspruch des Herstellers auf den Schadenersatz bleibt durch die Vertragsstrafe nicht berührt.

XIV. DATENSCHUTZ

Bezüglich der Einführung der neuen Gesetzgebung im Bereich des Datenschutzes - Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (allgemeine Verordnung über den Datenschutz - DSGVO) und bezüglich der Einführung der Maßnahmen für die Sicherstellung des Einklangs der Gesellschaft mit der DSGVO sowie bezüglich der entsprechenden Rechtsvorschriften für die Regelung des Datenschutzes. Allgemeine Informationspflicht bezüglich des Datenschutzes finden die Kunden **HIER**.

XV. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese AGB sind aktualisiert und gelten vom 24.05.2018 und ersetzen vollständig die vorherigen AGB. Der Verkäufer behält das Recht auf die Änderung dieser AGB ohne den vorherigen Hinweis vor. Diese AGB treten durch den Abschluss des Kaufvertrags gegenüber dem Käufer in Kraft. Der Käufer bestätigt durch die Bestellungssendung, dass er diese AGB durchgelesen hat und er mit diesen im vollen Umfang einverstanden ist. Der Verkäufer kann die Ware im E-Shop jederzeit ohne einen vorherigen Hinweis ändern.